

22. November 2022: "Demokratie in der Krise? Wie sich das Vertrauen in die Politik zurückgewinnen lässt". (Vortrag und Diskussion)

"Demokratie in der Krise? Wie sich das Vertrauen in die Politik zurückgewinnen lässt".

Vortrag und Diskussion mit Dr. Kai Unzicker am Dienstag 22.11. 18:00 in der Stadtbücherei Haltern am See

Die Arbeitsgruppe „Bürgerrat für Haltern-Demokratie lebendig gestalten in Haltern am See!“ lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler herzlich ein zum Vortrag von Dr. Kai Unzicker von der Bertelsmann-Stiftung. Es ist keine Neuigkeit, wenn man feststellen muss, dass das Vertrauen in die Politik im Allgemeinen und auch in die Parteien in den letzten Jahren nicht gewachsen ist, vielmehr immer mehr abgenommen hat. Wenn fast ein Drittel der Deutschen einer Umfrage zufolge glauben, in einer Scheindemokratie zu leben, in der sie nichts zu sagen haben, spricht das eine deutliche Sprache.

„Der jüngste „NRW-Check“, eine landesweite Umfrage“³ kommt zu dem Ergebnis, dass ein geringes Vertrauen in die politischen Parteien besteht. „So wurde abgefragt, wer mit den Problemen in NRW am besten fertig würde. Die häufigste Antwort lautete: „keine Partei“ (40 Prozent). 21 Prozent der Befragten nannten die CDU, dann kommen Grüne (elf Prozent), SPD (neun Prozent), FDP (zwei Prozent). Ernüchternde Werte...“ s.u.

Der Beschluss des Stadtrats auch in Haltern den Versuch zu machen, das Instrument eines losbasierten Bürgerrats als Beratungsinstrument einzurichten und somit einen Beitrag zu leisten zur Transparenz und lebendigen Beteiligung „einfacher“ Bürgerinnen und Bürger, ist im letzten Jahr gefasst worden und soll 2023 erstmalig durchgeführt werden. Wie notwendig und hilfreich es sein kann, sich für eine beteiligungsstarke demokratische Stadtkultur einzusetzen, soll an diesem Abend beleuchtet und diskutiert werden.

Zum Referenten Dr. Kai Unzicker:

Als Senior Project Manager bei der Bertelsmann Stiftung ist er für das Themenfeld „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ verantwortlich und hat das Messinstrument „Radar gesellschaftlicher Zusammenhalt“ entwickelt. Zuletzt hat er das Projekt „Vielfalt leben – Gesellschaft gestalten“ geleitet, dass sich mit dem Zusammenleben der heterogenen Einwanderungsgesellschaft befasst hat. Er hat Soziologie, Psychologie und Philosophie in Marburg studiert und in Erziehungswissenschaft in Bielefeld promoviert.